

TRINKWASSESTECHNIK VON SYR. FÜR HEUTE UND MORGEN.




TRINKWASSERMANAGEMENT

**Von Leckageschutz bis Wasseraufbereitung.
Alle Produkte für Ihr bestes Wasser – von
den SYR Wasserprofis.**



Haustechnik mit System



Wir von SYR entwickeln Strategien und Produktlösungen, mit denen wir ganzheitliche technologische Wasserkompetenz in die Praxis umsetzen. Unsere Produkte tragen dazu bei, die Trinkwasserversorgung sauberer und wirtschaftlicher, sicherer und effizienter zu gestalten. Mit SYR Wasseraufbereitung und professioneller Wassertechnik. Mit der bewährten SYR Filtertechnik, Armaturen zur Druckregulierung, mit Sicherungs- und Sicherheitsarmaturen.

Alle unsere Armaturen erfüllen die aktuellen Normen und Vorschriften, sind getestet und für gut befunden. Markenqualität, auf die Sie sich verlassen können.
SYR – Haustechnik mit System.

Blue Responsibility
Nachhaltige Sanitärösungen

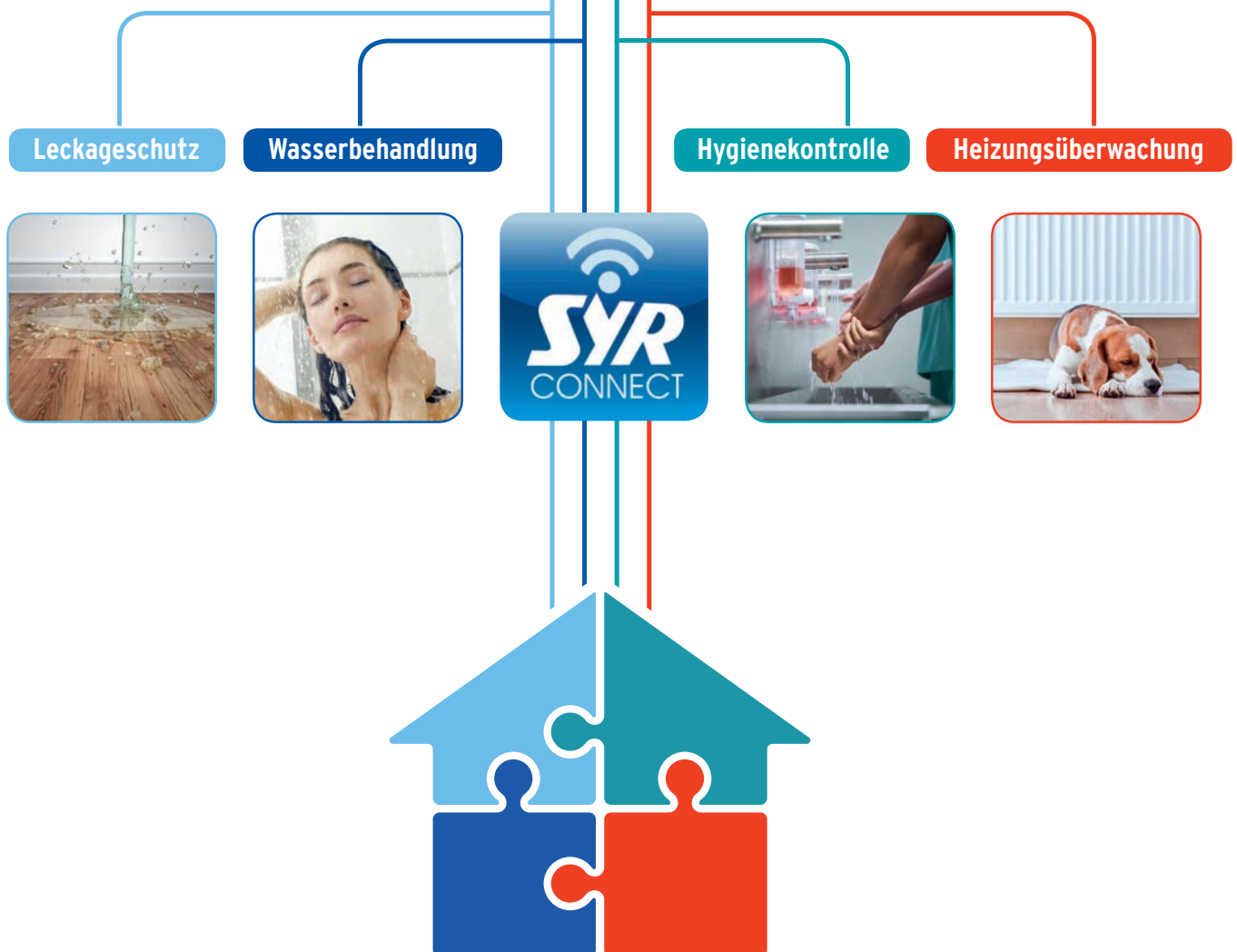
SYR Connect – das smarte Konzept für komfortablen Rundumschutz in der Trinkwasserinstallation

Wir denken ganzheitlich: Unser Konzept für Wasser und Wärme macht Sicherheit in der Hausinstallation ganz smart. In den vier Bereichen Leckageschutz, Wasserbehandlung, Hygienekontrolle und Heizungsüberwachung werden die für den jeweiligen Bereich „verantwortlichen“ Armaturen mit der kostenlosen SYR App via Smartphone und Tablet oder am PC über den Browser kontrolliert und programmiert.

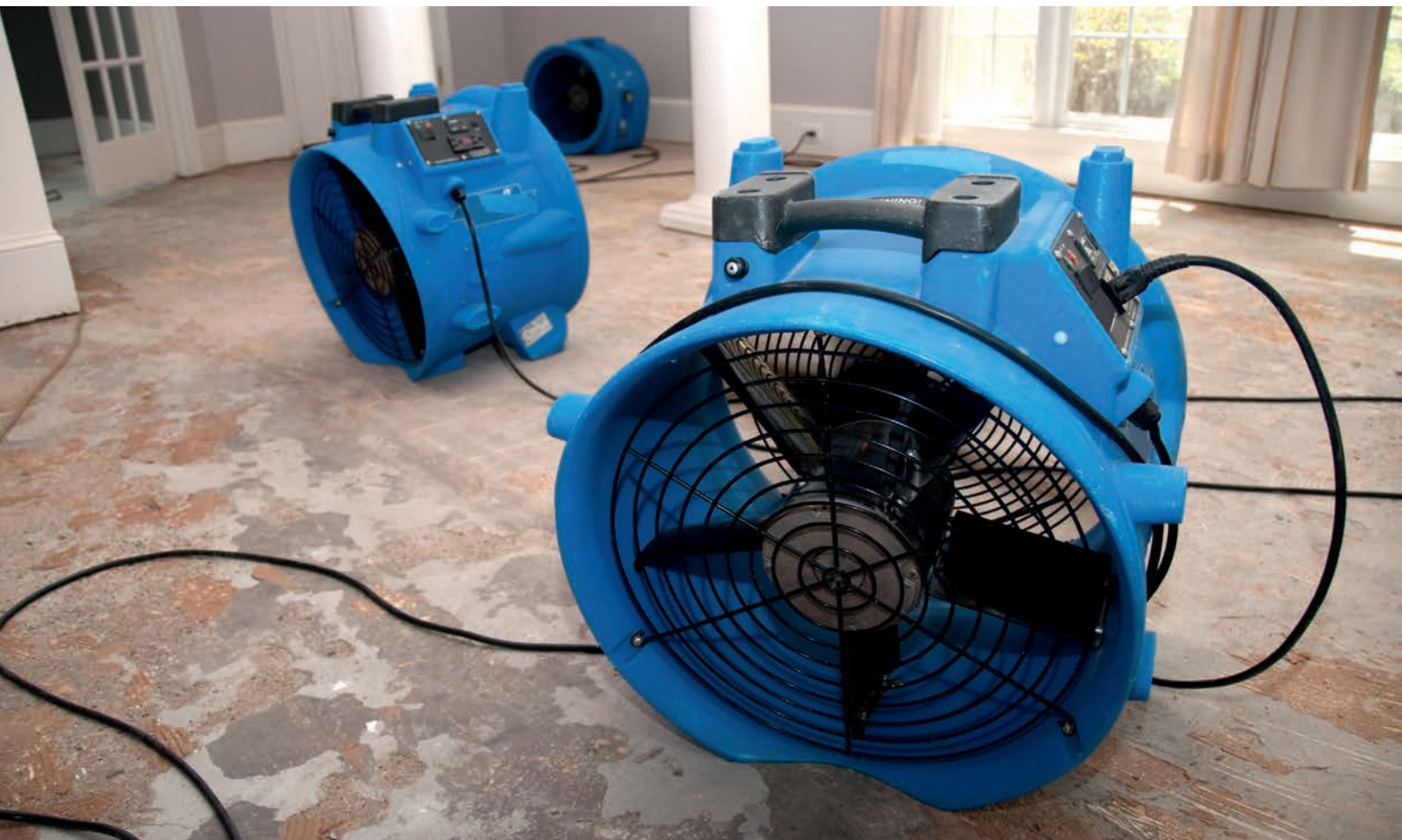


Dank Internetgestützter Schwarm-Intelligenz (ISI) können die einzelnen Armaturen zudem vernetzt und zentral gesteuert werden. So wird Wassermanagement flexibel: Vom Einfamilienhaus bis zum Großobjekt ist ein umfassender, zuverlässiger und steuerbarer Rundumschutz möglich.

SYR Connect – ausgezeichnet mit dem ersten Platz beim SmartHome Award.



ISI Objekt Connect System
Internetgestützte Schwarm-Intelligenz



3.000 Wasserschäden Tag für Tag in Deutschland – meist durch Rohrbrüche. Die Reparatur ist oft das kleinere Übel. Schlimmer sind die Folgeschäden: Trocknungsgeräte laufen wochenlang, um ungesunde Schimmelpilzbildung zu verhindern, persönliche Erinnerungen wie Fotos sind verloren. Auch kleinere Ursachen wie ein gelöster Schlauch oder ein überlaufendes Waschbecken können verheerende Folgen haben.

Der SYR Safe-T Connect Leckageschutz bietet drei Möglichkeiten, sich effektiv vor teuren Wasserschäden zu schützen: von der Einzellösung bis hin zum vernetzten System – auf Wunsch steuerbar via Internet.



3-D-Produktanimation



Safe-T Connect Leckageschutz mit Online-Steuerung. Schützt sicher vor teuren Wasserschäden.

Der smarte SYR Safe-T Connect Leckageschutz überwacht mit modernster Elektronik im Sekundentakt den aktuellen Wasserkonsum und gleicht die Messwerte mit dem individuell einstellbaren Wasserverbrauch ab. Wird der eingegebene Wert überschritten, sperrt der SYR Safe-T Connect das Leitungssystem sofort ab und benachrichtigt Sie via E-Mail oder SMS.

Steuerbar via SYR App mit Tablet oder Smartphone

Wenn gerade kein Wasser entnommen wird, prüft der Safe-T Connect das Leitungssystem auf undichte Stellen – und zwar so, dass sogar Mikroleckagen erkannt werden. Über eine Internetverbindung und die SYR App steuert man ganz komfortabel die Funktionen des Safe-T Connect wie die An- oder Abwesenheitsfunktion, das Einsehen von Statistiken, die Kontrolle des Wasserverbrauchs und vieles mehr.

Perfekt kombinierbar – Safe-T Leckageschutz und Trinkwasserfilter DRUFI

Der Safe-T Connect wird auf dem SYR Universalflansch installiert. Ganz praktisch ist es, wenn bereits der SYR Trinkwasserfilter DRUFI vorhanden ist: Der Safe-T Connect kann dann – ohne die Installation verändern zu müssen – einfach nachgerüstet werden.

ISI Home Connect System – wenn's etwas mehr Schutz sein soll

Das ISI Home Connect Paket enthält einen Master und einen Slave, weitere Slaves sind integrierbar. Der Safe-T Connect Master wird an zentraler Stelle installiert und überwacht die Hausinstallation. Das Slave Modul (oder mehrere) sichert einen separaten Installationsbereich mit eventuell höheren Verbrauchswerten ab (zum Beispiel eine Gartenleitung). Via Internet kommunizieren die Module miteinander und gewährleisten eine Leckageüberwachung ohne Einschränkungen für die Bewohner.

► [Technische Daten auf Seite 18](#)

Safe-T Connect Leckageschutz

- schützt zuverlässig vor teuren Wasserschäden und -verschwendung
- mit der kostenlosen SYR App (für iOS und Android) steuerbar via Smartphone und Tablet oder über PC via Internet
- bei Leckageverdacht Meldung auf Smartphone oder Tablet
- perfekte Kombination mit dem SYR DRUFI:
der Safe-T passt zwischen DRUFI und Flansch
- spezielle Abwesenheitsfunktion zur verschärften Kontrolle
- einfache Montage mit SYR Anschlussflansch
- Das ISI Home Connect System (Safe-T Master und Slave-Modul) sichert verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Grenzwerten ab.
- Das ISI Objekt Connect System mit Master, Slaves und Kommunikationsmodul ermöglicht erstmals einen effektiven Leckageschutz für Großobjekte.



**Passt auf das bewährte
SYR Flanschsystem**

**Passt auf den neuen
und den alten DRUFI**

Kein Netzwerkanschluss?
Internetanschluss für die
Steckdose: devolo Power LAN
Starter Kit am Installationsort
einsetzen.



3-D-Produktanimation



Weiches Wasser ist Lebensqualität. Es schmeichelt der Haut, fühlt sich gut an, lässt die Haare glänzen. Keine hässlichen Ablagerungen mehr auf Armaturen, Fliesen und Glasflächen. Kein Kalk setzt sich an den Rohrwänden fest. Das spart Geld – denn jeder Millimeter Kalk an den Heizflächen erhöht den Energieverbrauch um die zehn Prozent.

SYR bietet durchdachte Lösungen für wunderbar weiches Wasser und weniger Energiekosten – genau abgestimmt auf das Wasser in Ihrer Region. Alle SYR Weichwasseranlagen arbeiten auf Ionentauscher-Basis. Das SYR Plus: Die LEX Serie ist internetfähig und mit unserer kostenfreien SYR App via Smartphone, Tablet oder über PC via Internet kontrollierbar.

Spürbar weiches Wasser, kontrollierbar via SYR App: die kompakte Weichwasseranlage LEX Plus 10 Connect.

Die LEX Plus 10 Connect Weichwasseranlage bringt effiziente Entkalkung mit moderner Internettechnologie und vorbildlichem Design in Einklang. Sie kann optional via Internet (LAN-Anschluss) über die kostenfreie SYR App kontrolliert werden. Die Anlage meldet dann per SMS oder E-Mail, wenn beispielsweise der Salzvorrat zur Neige geht oder eine Störung vorliegt.

Einfache und schnelle Einstellung der Wunschkhärte

Die externe Verschneide- und Umgehungseinheit der LEX Plus 10 Connect macht das Einstellen der gewünschten Härte denkbar einfach: Verschneideventil ein Stück herausziehen, drehen, bis im Display der LEX Plus 10 Connect die gewünschte Härte angezeigt wird, Ventil herunterdrücken – fertig. Langwieriges Messen überflüssig!

Halbautomatische Inbetriebnahme, benutzerfreundliche Bedienung

Über das moderne Touch-Glasdisplay bedienbar, leitet das Menü selbsterklärend durch die nötigen Schritte. Im normalen Betrieb zeigt das Display den Wasserdruck, den aktuellen Salzverbrauch und die Reichweite der Salzfüllung an. Mit einer Berührung des Displays schaltet sich die Beleuchtung des Salztanks ein. So effizient die LEX Plus 10 Connect bei der Enthärtung ist, so sparsam ist sie beim Verbrauch: die Weichwasseranlage arbeitet mit moderner Sparbesalzung. Geht die Salzkapazität durch höhere Wasserentnahmen zur Neige, zieht die intelligente Steuerung der LEX Plus 10 Connect die Regeneration vor, sodass ein Härtedurchbruch vermieden wird.

Verwindungssicherer Anschluss

Die Steckverbindungen der verwindungssicheren Schläuche werden einfach auf die Verschneide- und Umgehungseinheit gesteckt und mit Klammern fixiert. Undichtigkeiten werden so wirksam vermieden.

► [Technische Daten auf Seite 19](#)



LEX Plus 10 Connect Einzelenthärtungsanlage

- halbautomatische, einfache Inbetriebnahme
- flexible Einbaumöglichkeiten
- verwindungssicherer Anschluss durch neues Stecksystem
- spürbar weiches Wasser
- kompaktes Design
- internetgestützt, kontrollierbar via SYR App
- benutzerfreundliche Bedienung über Touch-Glasdisplay
- beleuchteter Salzbehälter, moderne Sparbesalzung
- schützt die Hausinstallation vor Kalk
- passt auf den SYR Universalflansch
- inklusive Ablauftrichter

So verdoppeln Sie Leistung und Kapazität:
zwei LEX Plus 10 Connect mit Doppelanschlussflansch (Zubehör) anschließen.

Kein Netzwerkanschluss?
Internetanschluss für die Steckdose: devolo Power LAN Starter Kit am Installationsort einsetzen.

LEX Plus 10 S Connect mit Sandwichflansch: Weichwasseranlage trifft Trinkwasserfilter.

Das Weichwasser-Komfortmodell LEX Plus 10 Connect gibt es jetzt mit Sandwich-Anschlussarmatur (S), die zwei SYR Armaturen zusammenbringt: Ist schon ein Trinkwasserfilter aus dem System DRUFI in der Leitung, wird mit der LEX Plus 10 S Connect aus zwei Armaturen eine kompakte Filter- und Enthärtungseinheit.

Einfache, schnelle Montage

DRUFI lösen, die Anschlussarmatur mit integrierter Verschneideeinrichtung anflanschen, DRUFI wieder montieren, Schläuche der LEX Plus 10 Connect anschließen.

► [Technische Daten auf Seite 19](#)



LEX Plus 10 S Connect Einzelenthärtungsanlage

- mit platzsparender Sandwich-Verschneidearmatur für den gleichzeitigen Anschluss eines DRUFI Trinkwasserfilters
- halbautomatische, einfache Inbetriebnahme
- flexible Einbaumöglichkeiten
- verwindungssicherer Anschluss durch neues Stecksystem
- spürbar weiches Wasser
- kompaktes Design
- internetgestützt, kontrollierbar via SYR App
- benutzerfreundliche Bedienung über Touch-Glasdisplay
- beleuchteter Salzbehälter, moderne Sparbesalzung
- schützt die Hausinstallation vor Kalk
- passt auf den SYR Universalflansch
- inklusive Ablauftrichter



Kein Netzwerkanschluss?
Internetanschluss für die Steckdose: devolo Power LAN Starter Kit am Installationsort einsetzen.

LEX 1500 Connect Enthärtungsanlagen: flexible Lösungen für kleinere und größere Aufgaben.

Mit dem System LEX 1500 bietet SYR eine komplette Baureihe an: die Einzel- und Doppelenthärtungsanlage Lex 1500 Connect für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie die Pendelenthärtungsanlage LEX 1500 Connect für eine kontinuierliche Weichwasserversorgung in Mehrfamilienhäusern.

Die Enthärtungsanlagen LEX 1500 Connect arbeiten nach dem bewährten Ionenaustauschverfahren. Die Regeneration lässt sich anwendergerecht steuern, entweder zu einer bestimmten Zeit oder nachdem eine definierte Wassermenge enthärtet wurde. Besonders praktisch: das im Lieferumfang enthaltene SYR Umgehungsventil. Hier wird die bodenstehende LEX 1500 Anlage mit Edelstahlschläuchen angeschlossen. Das Umgehungsventil selbst wird auf den Flansch montiert. Sperrt man das Ventil ab, fließt das Wasser nur durch den Flansch – die Anlage lässt sich so einfach warten.

Härte, Verbrauch und Druck stets im Blick – via Internet

Optional lassen sich die LEX 1500 Connect Enthärtungsanlagen via Internet (LAN-Anschluss) mit Hilfe der SYR App steuern. Die LEX 1500 Connect meldet wichtige Parameter an den Server und an die App. Im Statusmodus lassen sich die Eingangs- und Ausgangshärte, der Wasserdruck, die Restkapazität in Litern und der Salzvorrat in Wochen ablesen. Im Statistikmodus finden sich interessante Daten über den Wasser- und Salzverbrauch, die man sich unter grafisch anzeigen lassen kann. Editierbare Parameter bei der LEX 1500 Connect sind zum Beispiel die Uhrzeiten für die nächste Regeneration.

► [Technische Daten auf Seite 19/20](#)



LEX 1500 Connect Enthärtungsanlagen

- automatische Entkeimung
- für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Farb-Display
- internetgestützt, kontrollierbar über SYR App
- flexible Aufstellmöglichkeiten
- mitgeliefertes Umgehungsventil für einfache Wartung

Einzelanlage

- Montage auf den SYR Universalflansch

Doppelanlage

- doppelte Durchflussleistung und Kapazität
- Montage auf den SYR Doppelflansch

Pendelanlage

- kontinuierliche Weichwasserversorgung
- Montage auf den SYR Doppelflansch



Passen auf das bewährte
SYR Flanschsystem

Kein Netzwerkanschluss?
Internetanschluss für die
Steckdose: devolo Power LAN
Starter Kit am Installationsort
einsetzen.

LEX T 1500 Connect Dreifachanlage: kontinuierliche Weichwasserversorgung für Großobjekte.

Ein großes Problem – eine großartige Lösung. Viele Kilogramm Kalkbeläge und -schlämme verursachen in Wohnanlagen und Industriebetrieben Jahr für Jahr zusätzliche Energiekosten, gefährden die Installation und sind ein Nährboden für Mikroorganismen. Mit der Dreifachenthärtungsanlage LEX T 1500 Connect sagt SYR dem Kalk in großen Objekten den Kampf an. Die vollautomatische Anlage sorgt mit dem bewährten Ionenaustauschverfahren für weiches Wasser – permanent, zuverlässig und sparsam. Optional lässt sich die LEX T 1500 Connect Dreifachenthärtungsanlage via Internet kontrollieren.

Dauerhaft weiches Wasser

Zwei Harzflaschen arbeiten parallel, wodurch die LEX T 1500 Connect auch große Wasservolumen bis zu 11 m³ pro Stunde bewältigen kann. Die dritte Flasche ist nach der Regeneration in Bereitschaft. Die intelligente Steuerung stellt sicher, dass immer zwei Harzflaschen gleichzeitig arbeiten – ist eine erschöpft, schaltet die Steuerung sofort um. Den gewünschten Härtegrad des Wassers kann man einfach einstellen. Da die Dreifachenthärtungsanlage LEX T 1500 Connect automatisch arbeitet, muss nur regelmäßig Salz nachgefüllt werden.

Mit mehreren Aufstellmöglichkeiten passt sich die LEX T 1500 unterschiedlichen Einbausituationen an. Die Dreifachenthärtungsanlage ist in DN 32, DN 40 und DN 50 erhältlich.



► [Technische Daten auf Seite 20](#)

LEX T 1500 Connect Dreifachanlage

- automatische Entkeimung
- für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Farb-Display
- internetgestützt, kontrollierbar über SYR App
- flexible Aufstellmöglichkeiten
- mitgeliefertes Umgehungsventil für einfache Wartung
- kontinuierliche Weichwasserversorgung
- hohe Leistungswerte
- individuelle Lösungen für Großanlagen möglich
- Salzbehälter von Enthärtungsflasche getrennt, ideal bei Wartungsarbeiten
- Montage auf den SYR Universalflansch max



**Passt auf den
SYR Universalflansch max**

Kein Netzwerkanschluss?
Internetanschluss für die
Steckdose: devolo Power LAN
Starter Kit am Installationsort
einsetzen.

Pendelanlagen mit Weichwasser-Garantie: IT 4000 und IT 3000.

Sauber, wirtschaftlich, umweltfreundlich und schön anzusehen: Die bewährten Enthärtungsanlagen IT 3000 und IT 4000 von SYR arbeiten sicher und zuverlässig. Durch die Bauweise als Pendelanlagen mit zwei Harzbehältern ist eine ständige Versorgung mit enthärtetem Wasser garantiert: für weiches Wasser mit gutem Geschmack und für ein angenehmes Hautgefühl.

Enthärtungsanlage IT 4000

Mikroprozessorgesteuerte Enthärtungsanlage zur Erzeugung von Weichwasser mit modernem Touch-Display, elektronischer Einstellung der Ausgangshärte, elektronischer Anzeige des Salzvorrates und automatischer Entkeimung. Die Regeneration erfolgt mit Sparbesalzung.

► Technische Daten auf Seite 21

IT 4000 Pendelanlage

- ausgezeichnete Designoptik
- einfache Inbetriebnahme durch den Fachmann
- benutzerfreundliche Bedienung über Touchscreen
- Statusanzeige und Füllstandkontrolle des Salzbehälters
- elektronisch einstellbare Ausgangshärte
- Salzbehälter auf Rollen
- inklusive Umgehungsventil und Wandhalter
- Kompaktanlage mit zwei Harzbehältern mit automatischer Regeneration
- DVGW-geprüfte Sicherheit

Enthärtungsanlage IT 3000

Im IT 3000 wacht eine elektronische Schaltung darüber, dass die Wasserqualität immer im gewünschten Härtebereich bleibt. Die Wasserhärte kann mittels des Verschneideventils manuell eingestellt werden. Auch hier erfolgt die Regeneration mit Sparbesalzung.

► Technische Daten auf Seite 21

IT 3000 Pendelanlage

- spürbar weiches Wasser
- geringe Salzkosten durch Sparbesalzung
- sparsamer Energieverbrauch
- Kompaktanlage mit zwei Harzbehältern mit automatischer Regeneration
- DVGW-geprüfte Sicherheit



**Passen auf das bewährte
SYR Flanschsystem**



Die Werterhaltung der Hausinstallation ist bei manchen Wasserqualitäten eine echte Herausforderung für die gezielte Wasserbehandlung.

Manchmal müssen dem Trinkwasser zusätzliche Minerallösungen zugeführt werden, um Korrosion und Kalkstein wirksam zu verhindern. Die SYR Dosierpumpen stabilisieren zuverlässig die Wasserhärte. Sie fügen dem Trinkwasser über eine elektronische Dosiereinheit winzige Mengen von Mineralien zu, die eine Korrosions- und Kalksteinbildung verhindern, den pH-Wert des Wassers anheben oder nach einer Enthärtungsanlage die Wasserhärte bei Kupfer- bzw. verzinkten Rohrleitungen und Mischinstallationen stabilisieren.



Dosierpumpen DOS 1400, DP 1 und DP 2. Mit fein dosierter Minerallösung gegen Korrosion in der Installation.

Die passenden SYR Mineralstoffe entsprechen der Trinkwasserverordnung. SYR bietet für jeden Installationstyp und für jede Wasserqualität die passenden Produkte an: Minerallösungen für Kupferrohrleitungen nach Enthärtungsanlagen, für verzinkte Rohrleitungen und aggressives Wasser mit 8,4 °dH (<1,5 Millimol), für verzinkte Rohrleitungen im Härtebereich von 8,4 bis 14 °dH (1,5 bis 2,5 Millimol) sowie für Mischinstallationen nach Enthärtungsanlagen und zur Härtestabilisierung im Härtebereich über 14 °dH (>2,5 Millimol). Die verschiedenen Dosierlösungen gibt es in 6 und 25 Litern und müssen separat bestellt werden.

Dosierpumpe DOS 1400

Mit ihrer elektronischen Feinsteuerung führt die innovative Dosierpumpe DOS 1400 dem Wasser eine Mineralstoff-Kombination zu, die Korrosion und Kalkstein verhindert. So kann gezielt die Härte des Wassers stabilisiert oder mit anderen Mineralien eine Schutzschicht in den Rohrleitungen aufgebaut werden, an der sich kein Rost ablagern kann. Die Funktionskontrolle sorgt dafür, dass die Dosierung genauestens an den individuellen Wasserverbrauch angepasst wird.

Dosierpumpen DP 1 und DP 2

Die Dosierpumpen DP 1 und DP 2 unterscheiden sich in der Leistungsgröße: Die DP 1 kann einen Nenndurchfluss von 4,0 m³/h bearbeiten, die DP 2 schafft bis zu 11 m³/h. Beide Pumpen erfassen durch einen Wasserzähler die durchfließende Wassermenge und bestimmen so, wie viel Mineralien aus den Dosierbehältern über den Dosierschlauch in die Leitung gepumpt werden.

Zur Montage der Dosierpumpen DP 1 und DP 2 wird ein Flansch von DN 20 bis DN 32 aus dem SYR Flanschprogramm verwendet. Die Pumpe wird direkt mit dem integrierten Wasserzähler als Einheit an den Flansch angeschlossen.

► [Technische Daten auf Seite 21](#)

Dosierpumpen DOS 1400, DP 1 und DP2

- verhindern Korrosions- und Kalksteinbildung
- kompakte Einheit von Pumpe und Flüssigkeitsbehälter
- erfüllen die Anforderungen nach DIN EN 14812 und DIN 19635-100
- Funktionskontrolle
- Dosierung passt sich präzise dem Wasserverbrauch an
- Trockenlaufschutz



Passen auf das bewährte
SYR Flanschsystem



Unser Trinkwasser ist sauber. Dafür sorgen täglich die Wasserwerke, die die Einhaltung der strengen Grenzwerte und die hohe Qualität des Trinkwassers gewährleisten. Doch auf dem Weg vom Wasserwerk zu Ihnen nach Hause können Rostpartikel, Metallspäne, Sand und andere Fremdstoffe aus dem Rohrnetz ins Wasser gelangen. Fremdstoffe, die die Hauswasserinstallation beschädigen können. Daher ist ein Trinkwasserfilter nach DIN 1988 vorgeschrieben.

Filtertechnik von SYR fischt Schmutzpartikel aus dem Wasser, sorgt für verlässliche Reinheit und schützt so die gesamte Installation. Übrigens: Wir sind die mit dem DRUFI – dem weltweit hundertausendfach bewährten Filtersystem.



3-D-Produktanimation

Das System DRUFI+. So schön kann man Wasser managen. Und die Hausinstallation schützen.

Preisgekröntes Design und clevere Features – das ist das SYR System DRUFI+. Verlässliche Sicherheit beim Wasserdruck. Sauberes Wasser ohne Schmutzpartikel. Reduzierter Wasserverbrauch durch individuell einstellbaren Spardruck. Schnelle Montage und perfekter Wartungskomfort. Der DRUFI hat sich weltweit hunderttausendfach bewährt und setzt Maßstäbe in der Filtertechnik. Und der DRUFI ist mit jeder Generation besser geworden. Unsere DRUFI+ Reihe bietet in einer begehrten Form viele intelligente Funktionen wie eine höhere Durchflussleistung, ein starkes Rückspülsystem und ergonomisch gestaltete Bedienelemente.

Vier Filtermodelle für jede Installationslage und Anforderung

Das sind die starken Vier: der DRUFI+ FF, der mit seinem Feinfilter selbst die feinsten Rückstände aus dem Trinkwasser herausfiltert, der DRUFI+ DFF, der den Feinfilter mit einem Druckminderer kombiniert, der DRUFI+ FR, der rückspülbarer Filter, sowie der DRUFI+ DFR, der rückspülbare Filter mit Druckminderer.

Kombinationspotenzial mit Mehrwert

Alle DRUFI+ Modelle haben den bewährten Flanschanschluss. Und passen mit den anderen Produkten aus dem Hause SYR perfekt zusammen.

Ein starkes Team für Sicherheit in der Hausinstallation bildet der DRUFI+ mit dem **Safe-T Connect Leckageschutz**, der zwischen Flansch und DRUFI+ aufgeschraubt wird (Seite 5).

Kombiniert mit der **Rückspülautomatik RSA**, die ganz ohne Werkzeug nachrüstbar ist, werden die DRUFI+ Rückspülfilter zu Vollautomaten (Seite 22).

Für ein spürbares Komfort-Plus sorgt die Kombination mit der **Weichwasseranlage LEX Plus 10 S Connect**. Diese lässt sich ganz einfach einbauen, wenn bereits ein DRUFI+ mit Universalflansch installiert ist (Seite 8).

► [Technische Daten auf Seite 22](#)



DRUFI+ Trinkwasserfilter

- verhindert Lochfraß und Korrosion
- ausgezeichnetes Design
- hohe Durchflussleistung
- Rückspülsystem mit starker Wirksamkeit
- gelb gekennzeichnete Bedienelemente
- praktischer Schiebering zur Wartungserinnerung
- UV-Schutz gegen Verkeimung
- Erinnerungsfunktion für Rückspülung durch Wartungsanzeige
- Zubehör: Rückspülautomatik RSA, ohne Werkzeug nachrüstbar
- DVGW-geprüfte Sicherheit

Passt auf das bewährte SYR Flanschsystem

Die große Erweiterung des DRUFI+ Programms: DRUFI+ max – hält jedem Druck stand.

Mit dem DRUFI+ max hält unsere Druckminderer-/Filterkombination auch bei der Installation von Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben Einzug. Der DRUFI+ max – das Power-Programm mit den Anschlussgrößen DN 32 bis DN 50 und mit einem zugelassenen Betriebsdruck bis 16 bar.

Starker Filtertyp in zwei Versionen

Den DRUFI+ max gibt es in zwei starken Ausführungen: als DRUFI+ max DFR – Druckminderer mit Rückspülfilter – mit einem regelbaren Ausgangsdruck von 1,5 bar bis 5 bar sowie mit Manometer 25 bar und 10 bar. Und als DRUFI+ max FR – Rückspülfilter ohne Druckminderer.

Beide „Maxe“ lassen sich überall ganz leicht installieren: mit dem Universalflansch max in den Größen DN 32, DN 40 und DN 50. Der Flansch bietet einen Anschluss für ein Eingangsdruckmanometer.

Durchdachte Details

Ist die Zeit für eine Rückspülung gekommen, kann man das anhand der Datumsanzeige erkennen – eine kluge SYR Idee für mehr Servicefreundlichkeit.

Auch der DRUFI+ max kann mit der als Zubehör erhältlichen Rückspülautomatik RSA zum Vollautomaten nachgerüstet werden. Die Montage ist einfach schnell und ohne Werkzeug möglich (Seite 22).

► Technische Daten auf Seite 22



DRUFI+ max DFR und FR

- verhindert Lochfraß und Korrosion
- ausgezeichnetes Design
- hohe Durchflussleistung
- Rückspülsystem mit starker Wirksamkeit
- gelb gekennzeichnete Bedienelemente
- praktischer Schiebering zur Wartungserinnerung
- UV-Schutz gegen Verkeimung
- Erinnerungsfunktion für Rückspülung durch Wartungsanzeige
- Zubehör: Rückspülautomatik RSA, ohne Werkzeug nachrüstbar
- von DN 32 bis DN 50
- DVGW-geprüfte Sicherheit



Passt auf den
SYR Universalflansch max

Der Einstieg in die SYR Filterklasse: SYR DUO – der robuste Rückspülfilter.

Der kompakte Schutz für die Hausinstallation. Der SYR DUO kombiniert zwei Vorteile in einer Armatur: beste, verlässliche SYR Qualität und ein vorbildliches Preis-Leistungs-Verhältnis. Und trotz des günstigen Preises müssen Sie beim DUO DFR und FR nicht auf die cleveren SYR Details verzichten.

Die hochwertige Alternative zum Kerzenfilter

Der SYR DUO ist ein robuster Rückspülfilter, der die Hausinstallation sicher vor Fremdpartikeln schützt und verlässlich sauberes Wasser garantiert. Und der DUO kommt immer gleich vormontiert im Duett mit dem praktischen SYR Anschlussflansch. So lässt sich die kompakte Armatur ganz einfach montieren. Mit dem um 360 Grad drehbaren Flansch funktioniert der SYR DUO in allen Einbaulagen. Durch die spezielle Kaskadenfilter-Technik kann die Filtertasse klein und die ganze Armatur kompakt gehalten werden. So ist der DUO auch zur Absicherung von Einzelgeräten wie Spülmaschinen und Trinkwassererwärmern einsetzbar.

DUO DFR mit Click-fix-System

Den SYR DUO gibt es in zwei Ausführungen: als SYR DUO FR – manueller Rückspülfilter – und als SYR DUO DFR – manueller Rückspülfilter mit Druckminderer. Durchdachte SYR Details: An einem kleinen blauen Rädchen können Sie den Termin für die nächste fällige Rückspülung einstellen. In der Ausführung DFR mit Druckminderer bietet der SYR DUO das clevere „Click-fix-System“: Der Druckminderer lässt sich einfach herausziehen, einstellen und wieder einklicken. Der DUO DFR wird mit Manometer geliefert.

► [Technische Daten auf Seite 23](#)

DUO DFR und FR

- Verhinderung von Funktionsstörungen durch eingeschwemmte Partikel
- verlässlich sauberes Wasser
- Erfüllung der DIN-Vorschriften
- Schutz der Installation vor Beschädigungen durch Druckschwankungen
- Schutz vor Lochfraß und Korrosion
- Flansch um 360° drehbar
- Click-fix-System für die schnelle und flexible Druckeinstellung
- einfacher Anschluss durch drehbares Flanschsystem
- DVGW-geprüfte Sicherheit



Flansch inklusive

Technische Daten

Safe-T Connect Leckageschutz

| | |
|---|--|
| min. Betriebsdruck | 2 bar |
| max. Betriebsdruck | 16 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Durchflussleistung | |
| DN 20 | 5,2 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| DN 25 | 5,7 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| DN 32 | 6,0 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| Spannung Netzteil | 9V DC |
| Batterien | 4 x LR 03 |
| max. Belastung externer potentialfreier Kontakt (OUT) | 24V / 2A |
| Werks-Nr. | 2421.00.010 |

**ISI Home Connect System**

| | |
|---|--|
| min. Betriebsdruck | 2 bar |
| max. Betriebsdruck | 16 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Durchflussleistung | |
| DN 20 | 5,2 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| DN 25 | 5,7 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| DN 32 | 6,0 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| Spannung Netzteil | 9V DC |
| Batterien | 4 x LR 03 |
| max. Belastung externer potentialfreier Kontakt (OUT) | 24V / 2A |
| Safe-T Connect Master + Safe-T Connect Slave | 2421.00.023 |

**ISI Objekt Connect System**

| | |
|---|--|
| min. Betriebsdruck | 2 bar |
| max. Betriebsdruck | 16 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Durchflussleistung | |
| DN 20 | 5,2 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| DN 25 | 5,7 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| DN 32 | 6,0 m ³ /h bei Δp 1,0 bar |
| Spannung Netzteil | 9V DC |
| Batterien | 4 x LR 03 |
| max. Belastung externer potentialfreier Kontakt (OUT) | 24V / 2A |
| Safe-T Connect Master | 2421.00.011 |
| Safe-T Connect Slave | 2421.00.012 |
| Kommunikationsmodul | 2421.00.014 |



LEX Plus 10 Connect

| | | |
|---------------------------------|------------------------|--|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 8 bar | |
| Betriebstemperatur | min. 5 °C, max. 30 °C | |
| Umgebungstemperatur | min. 5 °C, max. 40 °C | |
| Medium | Trinkwasser | |
| Stromversorgung | 230V / 50 Hz / 6 W | |
| Nennkapazität | 22 m³ x °dH | |
| Nenndurchfluss DIN 14743 | 1,5 m³/h | |
| DIN 19636 von 20 °dH auf 8 °dH | 2,3 m³/h | |
| Druckverlust bei Nenndurchfluss | 1,0 bar | |
| Schutzklasse | IP 54 | |
| Werks-Nr. | 1500.01.010 | |



Zubehör

| | | |
|------------------------|-------|-------------|
| Doppelanschlussflansch | DN 32 | 1500.32.000 |
| | DN 40 | 1500.40.000 |
| | DN 50 | 1500.50.000 |



LEX Plus 10 S Connect

| | | |
|---------------------------------|------------------------|--|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 8 bar | |
| Betriebstemperatur | min. 5 °C, max. 30 °C | |
| Umgebungstemperatur | min. 5 °C, max. 40 °C | |
| Medium | Trinkwasser | |
| Stromversorgung | 230V / 50 Hz / 6 W | |
| Nennkapazität | 22 m³ x °dH | |
| Nenndurchfluss DIN 14743 | 1,5 m³/h | |
| DIN 19636 von 20 °dH auf 8 °dH | 2,3 m³/h | |
| Druckverlust bei Nenndurchfluss | 1,0 bar | |
| Schutzklasse | IP 54 | |
| Werks-Nr. | 1500.01.011 | |



LEX 1500 Connect Einzelenthärtungsanlage

| | | | |
|--------------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 8 bar | | |
| Betriebstemperatur | min. 5 °C, max. 30 °C | | |
| Umgebungstemperatur | min. 5 °C, max. 40 °C | | |
| Medium | Trinkwasser | | |
| Stromversorgung | 230V / 50 Hz / 6 W | | |
| Nennkapazität | LEX 10 21 m³ x °dH | LEX 20 48 m³ x °dH | LEX 30 72 m³ x °dH |
| Nenndurchfluss DIN 14743 | 2,1 m³/h | 2,1 m³/h | 2,1 m³/h |
| DIN 19636 von 20 °dH auf 8 °dH | 2,9 m³/h | 2,9 m³/h | 2,9 m³/h |
| Schutzklasse | IP 54 | | |
| Werks-Nr. | LEX 10 1500.00.010 | LEX 20 1500.00.020 | LEX 30 1500.00.030 |



LEX 1500 Connect Doppelenthärtungsanlage

| | | | |
|--|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 8 bar | | |
| Betriebstemperatur | min. 5 °C, max. 30 °C | | |
| Umgebungstemperatur | min. 5 °C, max. 40 °C | | |
| Medium | Trinkwasser | | |
| Stromversorgung | 6 W / 230V / 50 Hz | | |
| | LEX 10 | LEX 20 | LEX 30 |
| Durchflussleistung bei Δp 1,0 bar | 4,2 m ³ /h | 5,0 m ³ /h | 5,6 m ³ /h |
| Kapazität Austauscherharz (in m ³) | 40 x °dH | 80 x °dH | 120 x °dH |
| Anschlussdimension | DN 32 | DN 32 | DN 32 |
| Werks-Nr. | LEX 10 | 1500.02.010 | |
| | LEX 20 | 1500.02.020 | |
| | LEX 30 | 1500.02.030 | |

* kurzzeitiger Durchfluss, mit dem der Ionentauscher betrieben werden kann.
Der angegebene Nenndurchfluss kann sich bei hohen Wasserhärten verringern.

**LEX 1500 Connect Pendelenthärtungsanlage**

| | | | |
|--|------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 8 bar | | |
| Betriebstemperatur | min. 5 °C, max. 30 °C | | |
| Umgebungstemperatur | min. 5 °C, max. 40 °C | | |
| Medium | Trinkwasser | | |
| Stromversorgung | 6 W / 230V / 50 Hz | | |
| | LEX 10 | LEX 20 | LEX 30 |
| Durchflussleistung bei Δp 1,0 bar | 2,1 m ³ /h | 2,5 m ³ /h | 2,8 m ³ /h |
| Kapazität Austauscherharz (in m ³) | 20x°dH | 40x°dH | 60x°dH |
| Anschlussdimension | DN 32 | DN 32 | DN 32 |
| Werks-Nr. | LEX 10 | 1500.00.012 | |
| | LEX 20 | 1500.00.022 | |
| | LEX 30 | 1500.00.032 | |

* kurzzeitiger Durchfluss, mit dem der Ionentauscher betrieben werden kann.
Der angegebene Nenndurchfluss kann sich bei hohen Wasserhärten verringern..

**LEX 1500 Connect Dreifachenthärtungsanlage**

| | | | | |
|--|------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 8 bar | | | |
| Betriebstemperatur | min. 5 °C, max. 30 °C | | | |
| Medium | Trinkwasser | | | |
| Stromversorgung | 6 W / 230V / 50 Hz | | | |
| | LEX T1 | LEX T2 | LEX T3 | LEX T4 |
| Durchflussleistung bei Δp 1,0 bar | 5,0 m ³ /h | 5,6 m ³ /h | 9,0 m ³ /h | 10,4 m ³ /h |
| Kapazität Austauscherharz (in m ³) | 80x°dH | 120x°dH | 240x°dH | 360x°dH |
| Anschlussdimension | DN 32 | DN 40 | DN 50 | DN 50 |
| LEX T1 (3 x 20 Liter) | 1500.00.015 | | | |
| LEX T2 (3 x 30 Liter) | 1500.00.025 | | | |
| LEX T3 (3 x 60 Liter) | 1500.00.035 | | | |
| LEX T4 (3 x 90 Liter) | 1500.00.045 | | | |

* kurzzeitiger Durchfluss, mit dem der Ionentauscher betrieben werden kann.
Der angegebene Nenndurchfluss kann sich bei hohen Wasserhärten verringern..



IT 4000 Pendelenthärtungsanlage

| | |
|-------------------------|--|
| min. Betriebsdruck | 2 bar |
| max. Betriebsdruck | 7 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Durchflussleistung | 1,7 m ³ /h bei Δp 0,8 bar |
| Werks-Nr. | 4000.00.000 |

IT 3000 Pendelenthärtungsanlage

| | |
|-------------------------|--|
| min. Betriebsdruck | 2 bar |
| max. Betriebsdruck | 7 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Durchflussleistung | 1,7 m ³ /h bei Δp 0,8 bar |
| Werks-Nr. | 3000.00.000 |

SYR DOS 1400 Dosierpumpe

| | |
|--------------------------|--|
| Betriebsdruck | min. 2 bar, max. 10 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Behältergröße | 6 Liter oder 25 Liter |
| Durchflussleistung | 4,0 m ³ /h bei Δp 0,7 bar |
| Dosiervolumen je Füllung | 6 Liter: 48-80 m ³ , 25 Liter: 200-330 m ³ |
| Dosierleistung | 130 ml auf 1 m ³ Trinkwasser (behandelt) |
| Schutzart | IP 41 |
| Netzanschluss | 230V / 50 Hz |
| Werks-Nr. | 1400.00.000 |

Dosierpumpe DP 1 3100 und DP 2 3100

| | | |
|--------------------------|---|-------------|
| Betriebsdruck | min. 1,5 bar; max. 10 bar | |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C | |
| Medium | Trinkwasser | |
| Behältergröße | | |
| DP 1 | 6 Liter | |
| DP 2 | 25 Liter | |
| Durchflussleistung | | |
| DP 1 | 4,0 m ³ /h bei Δp 0,7 bar | |
| DP 2 | 11,0 m ³ /h bei Δp 0,8 bar | |
| Dosiervolumen je Füllung | | |
| DP 1 | 48 - 80 m ³ | |
| DP 2 | 200 - 330 m ³ | |
| Schutzart | IP 41 | |
| Netzanschluss | 230V / 50 Hz | |
| Werks-Nr. | DP 1 3100 | 3100.00.000 |
| | DP 2 3100 | 3100.00.001 |



DRUFI+ DFR, FR, DFF und FF

| | | |
|-----------------------------------|---|-------------|
| min. Betriebsdruck | 2 bar | |
| max. Betriebsdruck | 16 bar | |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C | |
| Medium | Trinkwasser | |
| Durchflussleistung DFR/DFF | | |
| DN 20 | 2,3 m³/h bei Δp 1,1 bar | |
| DN 25 | 3,6 m³/h bei Δp 1,1 bar | |
| DN 32 | 5,8 m³/h bei Δp 1,1 bar | |
| Durchflussleistung FR/FF | | |
| DN 20 | 3,0 m³/h bei Δp 0,2 bar | |
| DN 25 | 3,8 m³/h bei Δp 0,2 bar | |
| DN 32 | 3,9 m³/h bei Δp 0,2 bar | |
| DN 20 | 4,9 m³/h bei Δp 0,5 bar | |
| DN 25 | 6,1 m³/h bei Δp 0,5 bar | |
| DN 32 | 6,3 m³/h bei Δp 0,5 bar | |
| Einbaulage | beliebig, mit Winkeltrichter (Zubehör) auch horizontal | |
| Durchlassweite | untere: 90 µm obere: 125 µm | |
| ABP.-Nr. | DFR | P-IX 6952/I |
| | FR | P-IX 6951/I |
| | DFF | P-IX 6952/I |
| | FF | P-IX 6951/I |
| Werks-Nr. | DFR | 2315.00.080 |
| | FR | 2315.00.081 |
| | DFF | 2315.00.082 |
| | FF | 2315.00.083 |

DRUFI+ max DFR und FR

| | | |
|-------------------------------|---|-------------|
| min. Betriebsdruck | 2 bar | |
| max. Betriebsdruck | 16 bar | |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C | |
| Medium | Trinkwasser | |
| Durchflussleistung DFR | | |
| DN 32 | 5,8 m³/h bei Δp 1,1 bar | |
| DN 40 | 9,1 m³/h bei Δp 1,1 bar | |
| DN 50 | 14,0 m³/h bei Δp 1,1 bar | |
| Durchflussleistung FR | | |
| DN 32 | 8,4 m³/h bei Δp 0,2 bar | |
| DN 40 | 9,0 m³/h bei Δp 0,2 bar | |
| DN 50 | 9,2 m³/h bei Δp 0,2 bar | |
| DN 32 | 13,0 m³/h bei Δp 0,5 bar | |
| DN 40 | 14,5 m³/h bei Δp 0,5 bar | |
| DN 50 | 15,0 m³/h bei Δp 0,5 bar | |
| Einbaulage | beliebig, mit Winkeltrichter (Zubehör) auch horizontal | |
| Durchlassweite | untere: 90 µm obere: 125 µm | |
| ABP.-Nr. | P-IX 7565/I (DN 32) | |
| DFR | P-IX 7564/I (DN 32) | |
| FR | P-IX 7564/I (DN 32) | |
| Werks-Nr. | DFR | 2315.00.080 |
| | FR | 2315.00.081 |



Die rückspülbaren DRUFI+ sind mit der Rückspülautomatik RSA zum Vollautomaten nachrüstbar.

RSA 2316

Werks-Nr. 2316.00.081



DUO DFR und FR

| | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| min. Betriebsdruck | 2 bar |
| max. Betriebsdruck | 16 bar |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Durchflussleistung DFR | |
| DN 20 (R ¾) | 2,3 m³/h bei Δp 1,1 bar |
| DN 20 (R 1) | 2,3 m³/h bei Δp 1,1 bar |
| Durchflussleistung FR | |
| DN 20 | 1,4 m³/h bei Δp 0,2 bar |
| DN 25 | 2,3 m³/h bei Δp 0,2 bar |
| DN 20 | 2,3 m³/h bei Δp 0,5 bar |
| DN 25 | 3,6 m³/h bei Δp 0,5 bar |
| Einbaulage | beliebig (durch Drehflansch) |
| Durchlassweite | untere: 90 µm obere: 125 µm |
| ABP-Nr. | |
| DUO DFR | P-IX 6738/1 |
| DUO FR | P-IX 6737/1 |
| DUO DFR | |
| DN 20 | 2314.20.000 |
| DN 25 | 2314.25.000 |
| DUO FR | |
| DN 20 | 2314.20.001 |
| DN 25 | 2314.25.001 |

POU max 7315

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Betriebsdruck | max. 10 bar |
| Anschlussgröße | DN 10 |
| max. Betriebstemperatur | 30 °C |
| Medium | Trinkwasser |
| Nenndurchfluss | 200l bei Δp 1,0 bar |
| Kapazität | ca. 7500 Liter* |
| Werks-Nr. max | 7315.10.005 |
| max mit Auslaufhahn | 7315.10.006 |

* abhängig von der Wasserzusammensetzung

Universalflansch

| | | | |
|-----------|-------|---------|-------------|
| Werks-Nr. | DN 20 | Gewinde | 2315.20.005 |
| | DN 25 | Gewinde | 2315.25.005 |
| | DN 32 | Gewinde | 2315.32.005 |

Universalflansch max

| | | | |
|-----------|-------|---------|-------------|
| Werks-Nr. | DN 32 | Gewinde | 2315.32.015 |
| | DN 40 | Gewinde | 2315.40.005 |
| | DN 50 | Gewinde | 2315.50.005 |

Pressflansch

| | | |
|-----------|-------|-------------|
| Werks-Nr. | 22 mm | 2315.20.025 |
| | 28 mm | 2315.25.025 |
| | 35 mm | 2315.32.025 |

HWS Flansch 2000

| | | | |
|-----------|-------|---------|-------------|
| Werks-Nr. | DN 20 | Gewinde | 2000.20.015 |
| | DN 25 | Gewinde | 2000.25.015 |
| | DN 32 | Gewinde | 2000.32.015 |



**Wassertechnik
Wasseraufbereitung**

Druckregulierung

**Sicherungs-
armaturen**

**Sicherheits-
armaturen**

SYR[®]

SYR Connect

Filtertechnik

**Heizungswasser-
aufbereitung**

Heizungsarmaturen



**Wassertechnik
Wasseraufbereitung**

Enthärtungsanlagen
Enteisung
Leckageschutz-Systeme
Verkalkungs-/Korrosionsschutz
Dosierpumpen



Filtertechnik

Trinkwasserfilter
Rückspülautomatiken
Flanschprogramm



Druckregulierung

Druckminderer/-regler



Sicherungsarmaturen

Systemtrenner



Sicherheitsarmaturen

Sicherheitscenter
Sicherheitsgruppen
Sicherheitsventile
Temperaturregelung
Beprobung



**Heizungswasser-
aufbereitung**

Enthärtung
Vollentsalzung
Mobile Systeme
Dosiertechnik



Heizungsarmaturen

Füllkombinationen
Entgasung/Entschlammung
Sicherheitsarmaturen